

## DIN SOFTWARE GMBH – NEUES AUS DER DITR-DATENBANK

### Bericht über die 50. Sitzung des Benutzerfachausschusses der DIN Software GmbH (DS) am 11. und 12. September 2014 in Berlin



#### 1. Aktuelles aus der DIN Software GmbH

Nach der Begrüßung stellte Herr Dr. Schacht die Geschäfts- und Qualitätsziele für das Jahr 2014 vor und berichtete über den Stand der Umsetzung. Ein wichtiger Schwerpunkt war die Einführung neuer Dienstleistungen im Bereich des semantischen Zugangs zu Normeninformationen. Daneben wurde die Optimierung der Kernprozesse fortgesetzt und die Etablierung neuer Prozesse vorangebracht. Im WebShop des Beuth Verlags wurde die neue semantische Suche vorgestellt und die Möglichkeiten erläutert, die sich dem Nutzer zusätzlich bieten. So kann man sich über weitere thematisch ähnliche Normen und damit zusammenhängende Produkte informieren. Eine wichtige Hilfe hierfür bietet das Assoziationsnetz, das über weitere nützliche Stichwörter zu dem gesuchten Thema informiert. Der Semantische Normen-Informations-Framework (SNIF) wird in mehreren Projekt-schritten optimiert. Im nächsten Schritt wird die Linguistik um die englische Sprache erweitert, ISO-Normen indexiert und die Such- und Retrieval-Ergonomie verbessert. Die verbesserte Linguistik wird u. a. auch für die Optimierung der DS-internen Produktionsprozesse genutzt. Es ist geplant, mit SNIF die Indexierung von Werknormen bei interessierten Kunden vorzunehmen.

Weiterhin unterstützt die DIN Software GmbH den Beuth Verlag in verschiedenen Arbeitsgruppen bei der Erweiterung und Optimierung des Lösungsgeschäfts.

#### 2. Datenservice – Gedankenaustausch zu Bereitstellungsmöglichkeiten

Herr Siersleben, Gruppenleiter des Bereiches DPA der DIN Software GmbH, stellte den Zeitplan der wöchentlichen Veröffentlichung von DIN-Normen aus Sicht der Output-Produktion vor. Zum Ende der monatlichen Gesamt-Produktion können die Datensätze zum Zeitpunkt des Produzierens noch einen anderen Aktualitäts-Status haben als zum Zeitpunkt des Ausliefern. Aus diesem Grund wurde eine Lösung »Monatliche Produktion mit Vorhaltewinkel« erarbeitet, in der dieser zeitliche Versatz berücksichtigt wird. Das heißt, dass die zum Zeitpunkt der Produktion noch aktuellen Informationen fristgerecht auf historisch umgestellt werden. Aufgrund der Zeitspanne zwischen Produktion und Auslieferung kann es in seltenen Fällen dazu kommen, dass Dokumente und die entsprechenden Datensätze doch nicht fristgerecht ausgeliefert werden können.

Anschließend wurde das Thema »Journaling der DITR-Datensätze« diskutiert. Herr Siersleben stellte den zeitlichen Ablauf des Protokollierens eines neuen Eintrags bzw. einer Änderung vor. Es kommt vor, dass protokollierte Änderungseinträge beim Nutzer nicht zu erkennen sind. Hierbei kann es sich um nicht sichtbare Zeichen bzw. um Hin- und wieder Rück-Änderung innerhalb einer Produktion handeln. Es können auch Einträge, die in der DITR-Datenbank als inaktiv



(gelöscht) markiert sind, davon betroffen sein. Des Weiteren kann ein Detail am Feldeintrag geändert worden sein, welches für das Produkt des Nutzers keine Rolle spielt.

### 3. Neues aus dem Beuth Verlag

Zum Auftakt erläuterte Herr Dr. Schacht in einer Präsentation die Strategie des Beuth Verlags und das Modell zum Management- und Innovationsprogramm Beuth2015. Dieses Programm basiert auf drei Säulen, die die Themen zu den Kernbereichen für das künftige Wachstum des Verlags beinhalten und schwerpunktmäßig ausgebaut werden. Die erste Säule umfasst das Anbieten von »Gesamtlösungen und Dienstleistungsangeboten«. Die zweite Säule beinhaltet die »Erweiterte Fachinformation«, um besonders nutzwertig bedarfsgerechte Verlagsprodukte zu generieren. Die dritte Säule enthält »CRM und ACTIVE SALES« und befasst sich mit Kenntnis der Nutzungspräferenzen der Kunden des Beuth Verlags, um das Produktangebot im Sinne der Kunden zu erweitern. Das Programm Beuth2015 wird von entsprechenden Infrastrukturmaßnahmen begleitet. Anschließend stellte die Leiterin des Bereiches »Vertrieb und Marketing«, Frau Siems, die neue Bereichsstrategie vor. Es wird künftig mehr marktorientierte Aktivitäten geben, die anhand einer Funktionsanalyse ausgewählt wurden. Zur Unterstützung und Begleitung dieses Prozesses wird eine neue Software eingeführt, die helfen wird, Kampagnen und den Vertrieb/Service optimaler zu gestalten.

Im weiteren Verlauf informierte Herr Dr. Schacht darüber, dass seit dem 1. Juli 2014 (mit Wirkung vom 1. Januar 2014) der Lösungsanbieter AVENTUM INNOVATIONS GmbH Tochter des Beuth Verlags ist. Damit hat der Beuth Verlag das Produktportfolio um die Lösung e-NORM erweitert, die Neu- und Bestandskunden bei der Automatisierung von manuellen Normen-Management-Prozessen unterstützen kann.

Anschließend stellte Frau Trescher die im Beuth Verlag neu zu beziehenden Regelwerke Technische Regeln zur Zollunion (TRCU) sowie die Ländersteckbriefe von Globalnorm vor. Sie informierte weiterhin darüber, dass Dokumente des Regelwerkes API (American Petroleum Institute) auch im Download angeboten werden.

Danach teilte sie dem Gremium mit, dass der Probetrieb zur semantischen Suche auf einem Server im Beuth WebShop seit Juli 2014 beendet ist und seitdem die semantische Suche auf allen WebShop-Servern angeboten wird. Sie bat die Mitglieder des BFA um ein Feedback zur neuen Suchfunktion, welches auch online abgegeben werden kann.

### 4. Competence-Team Information/Access

Das Competence-Team »Information/Access« hatte sich zwischen den Sitzungen ausführlich mit den Themen »Umgang mit Änderungen an bestehenden Datensätzen« und »Umgang mit reanimierten Datensätzen« befasst. Es wurde die Abgrenzung zwischen „reanimierten“ und „wieder aktuell“ gemachten Datensätzen und deren Auswirkungen für Kundendatenbanken diskutiert. Der Umgang mit »neuen historischen Datensätzen« und die entsprechenden Kennzeichnungen (Updateflags in Perinorm und Datendiensten) sowie der Umgang mit diesen Kennzeichnungen wurden ebenfalls umfassend diskutiert. Weiterhin wurde die Frage aufgeworfen, an welche Adresse gerade übergreifende Fragestellungen in der DIN-Gruppe gestellt werden sollten. Frau Oberbichler erläuterte, dass dieses



Thema bereits in einem Kreuz-Audit »Umgang mit Kundenanfragen« in der DIN-Gruppe behandelt wurde. Die übergreifenden Anfragen sollen grundsätzlich an die E-Mail Adresse [info@din.de](mailto:info@din.de) gestellt werden, denn von hieraus wird die Weiterleitung an die fachlich zuständigen Mitarbeiter/innen im Haus angestoßen.

### 5. Competence-Team Wöchentliche Datenlieferungen

Das Competence-Team »Wöchentliche Datenlieferungen« berichtete vom Regelbetrieb der wöchentlichen Lieferungen im Regelwerk DIN. Einzelne aktuell aufgetretene Fehlermeldungen wurden in der Fortschrittsliste verzeichnet. Das Team wird mit seiner Fachkompetenz die in nächster Zeit geplanten wöchentlichen Lieferungen für Datendienste begleiten.

### 6. Competence-Team Technische Rechtsvorschriften

Das Competence-Team »Technische Rechtsvorschriften« befasste sich zwischen den BFA-Sitzungen mit verschiedenen Themen der Dokumentation. Ein Thema war der Umgang mit Artikelgesetzen wie z. B. das ProdSG, die mehrere Artikel umfassen, die thematisch nicht unbedingt zusammengehören und im Titel nicht abgebildet werden. Für den Umgang mit diesen komplexen Daten wurde versucht, eine Lösung zur besseren Nachvollziehbarkeit zu finden. Es wurde der Vorschlag unterbreitet, die Informationen aus dem Inhaltsverzeichnis in einem

Jetzt **EnEV aktuell** abonnieren und  
DIN & Beuth-Solartaschenlampe sichern!



#### Ja, ich möchte EnEV aktuell abonnieren.

Hiermit abonniere ich EnEV aktuell für mindestens 1 Jahr (4 Ausgaben zum Preis von 53,00 EUR zzgl. Versandkosten). Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht mind. 3 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres gekündigt wird. Ihr Begrüßungsgeschenk – die DIN & Beuth-Solartaschenlampe – erhalten Sie als Neuabonnent(in) der Zeitschrift EnEV aktuell.

Firma .....

Kundennummer: K \_ \_ \_ \_ \_

Name .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon/Telefax .....

E-Mail .....

Datum / Unterschrift .....

Beuth Verlag GmbH Am DIN-Platz Burggrafenstraße 6 10787 Berlin  
[www.beuth.de/go/enev-aktuell](http://www.beuth.de/go/enev-aktuell)

TELEFON +49 30 2601-2121  
TELEFAX +49 30 2601-1721  
E-MAIL [aboservice@beuth.de](mailto:aboservice@beuth.de)

Alle Preise inkl. deutscher MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns gemäß §28 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gespeichert und in automatisierten Verfahren bearbeitet. Der Nutzung Ihrer Daten zum Zweck der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung können Sie jederzeit widersprechen.

geeigneten Textfeld abzulegen. Im Folgenden wurde der für die Perinorm generierte Text für die ANSTATT-Beziehungen zwischen zwei Datensätzen des Technischen Rechts diskutiert. Es wurde beschlossen, dass das Thema ANSTATT-Beziehungen künftig im Competence-Team »Information/Access« behandelt werden soll.

## 7. Wahl des neuen BFA-Vorstandes

Herr Landl hatte bereits in der vorangegangenen Sitzung angekündigt, dass er in der nächsten Wahlperiode nicht mehr als Vorsitzender kandidieren wird. Das Gremium kam nach ausgiebiger Diskussion zu dem Schluss, den Vorsitz des BFA um einen weiteren Stellvertreter zu erweitern. Damit kann künftig die Arbeit auf mehrere Personen verteilt werden. Dazu wurde es notwendig, die Satzung des BFA anzupassen. Es wurde ein Entwurf mit Änderungsvorschlägen unterbreitet und diskutiert. Anschließend wurde entschieden, dass der Beschluss zur überarbeiteten Satzung auf die 51. BFA-Sitzung vertagt wird.

In der nachfolgend stattfindenden Wahl wurden Herr Noll zum Vorsitzenden sowie Herr Doerksen und Herr Kaune zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Danach dankte der neue Vorsitzende, Herr Noll, Herrn Landl für die geleistete Arbeit als Vorsitzender in der vergangenen Wahlperiode. Herr Noll betonte, dass er für die künftige Arbeit den Auftrag des BFA darin sehe, sich vorrangig um die Datenqualität zu kümmern.

## 8. Neues aus der DITR-Datenbank

Frau Oberbichler stellte die in der DITR-Datenbank neu aufgenommenen Regelwerke AWWA (American Water Works Association), ECSS (European Cooperation for Space Standardization), Marktzugangsdokumente von GLOBALNORM und TRCU (Technische Regeln der Zollunion) vor und erläuterte die Vernetzung mit den bereits vorhandenen Daten. Danach erklärte sie, dass die historischen TGL-Standards (Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung der DDR), die bisher in der DITR-Datenbank als Rumpfdatensätze vorhanden waren, indexiert und den Perinorm- und Datendienstkunden zugänglich gemacht wurden. Nachfolgend informierte Frau Oberbichler über Regelwerke, deren Übernahme geplant ist, welche Bedingungen dafür erfüllt sein müssen und nach welchen Regeln priorisiert wird.

Abschließend gab sie bekannt, dass das Regelwerk SONSTIGE-TR, das als Sammeltopf einzelne Technische Regeln enthielt, nun ausschließlich für deutsche Technische Regeln genutzt wird. Für einzelne europäische, internationale und US-amerikanische Technische Regeln wurden die Regelwerke SONSTIGE-TR-EUROPA, SONSTIGE-TR-INTERNATIONAL und SONSTIGE-TR-US genutzt. Die bisher im Regelwerk SONSTIGE-TR enthaltenen Datensätze wurden entsprechend umsortiert.